

Ingenieurbüro Dr.-Ing. W. HORN

**Energieeffizienz-Lüftung-Strahlenschutz**

Bauwerksplanung und Begutachtung

Gesundes Wohnen mit Wohlfühlklima durch IR-Wärme, kein Schimmelpilz, Paradigmenwechsel bei Dämmung und Konstruktion



Sachverständiger für Schutz vor Radon  
und bautechnischen Strahlenschutz

## Prüfbericht

### Bestimmung des Radon-Diffusionskoeffizienten und des Radondurchgangs

Material/Produkt	<b>Wolfseal FBV Dichtungsbahn Dicke 3,5 mm</b>
Antragsteller	<b>Roland Wolf GmbH 89155 Erbach, Großes Wert 21</b>

#### Ergebnisse

Diffusionskoeffizient	<b>D</b>	<b>= 7,50 · 10<sup>-13</sup> m<sup>2</sup>/s</b>	
Radondurchgang	<b>Φ<sub>diff</sub></b>	<b>= 0,44 Bq/(m<sup>2</sup>h)</b>	<b>bei 1.000 kBq/m<sup>3</sup> Quellstärke</b>

#### Nutzungshinweise

Das Material ist zum Radonschutz sehr gut geeignet.


Der Radondurchgang ist bei einer anstehenden Radonlast bis 1.000 kBq/m<sup>3</sup> vernachlässigbar.

In Verbindung mit anderen schützenden Bauteilen (im Fußbodenaufbau, Wandaufbau) ist es gut geeignet, um für Bauvorhaben sicheren Radonschutz zu gewährleisten.

Dazu ist erforderlich, dass die wirkliche Radonkonzentration im Boden durch Bestimmung der Radonproduktion in [Bq/(kg·h)] unter Laborbedingungen erfolgt. Bei Kenntnis der Angaben zum Wand- oder Fußbodenaufbau ist der Radondurchgang durch die gesamte Bauteilkonstruktion und die Radonkonzentration für einen Nutzraum/Referenzraum unter Beachtung aller Radonquellen (inklusive aus den Baustoffen) zu berechnen.

Bitte beachten: Zertifikate mit einer Zuordnung des Materials in „radondicht“ oder „nicht radondicht“ sind nicht ausreichend sicher für radongeschütztes Bauen.“

Dieser Prüfbericht ist zu erneuern, sobald die Rezeptur oder die Eigenschaften gegenüber der übergebenen Probe auch nur scheinbar geringfügig verändert wurden.

  
Dr.-Ing. Wolfgang Horn

Köhra, 16. Oktober 2020